



laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
08.2019	1 – 8	6032.05

Studienbüro

19.06.2019

Amtsblatt der
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Studienbüro
Postfach, 90121 Nürnberg
E-Mail: Studienbuero@th-nuernberg.de

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Angewandte Chemie
an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO B-AC)**

Vom 17. Juni 2019

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-K), das zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2018 (GVBl. S. 533) geändert worden ist, erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Chemie an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 20. August 2010 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2010, lfd. Nr. 28; www.th-nuernberg.de), die zuletzt durch Satzung vom 01. August 2018 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2018, lfd. Nr. 15; www.th-nuernberg.de) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 7 erhält folgende Fassung:

„§ 7

**Regeltermine, Fristen und Eintritt in den zweiten Studienabschnitt und
in das Praktische Studiensemester**

- (1) ¹Bis zum Ende des ersten Fachsemesters sind die Prüfungen der Module „Allgemeine Chemie“ (B2) und Mathematik (B3) und bis zum Ende des zweiten Fachsemesters die Prüfungen der Module „Grundlagen der Organischen Chemie“ (B6) und „Anorganische Stoffchemie“ (B9) erstmalig abzulegen (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen). ²Bei Nichteinhaltung dieser Frist gelten die Prüfungen in den genannten Modulen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.

- (2) ¹Bis zum Ende des dritten Fachsemesters sind alle übrigen Prüfungsleistungen in allen Modulen der ersten beiden Fachsemester erstmalig abzulegen. ²Bei Nichteinhaltung dieser Frist gelten die Prüfungsleistungen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.
- (3) Zum Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur berechtigt, wer mindestens 61 Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erzielt und die Module „Allgemeine Chemie“ (B2), „Grundlagen der Organischen Chemie“ (B6), „Quantitative Analytische Chemie“ (B7) sowie „Anorganische Stoffchemie“ (B9) erfolgreich abgelegt hat.
- (4) Zur Teilnahme an den Praktika des zweiten Studienabschnitts ist nur berechtigt, wer den praktischen Teil des Praktischen Studiensemesters (B31) erfolgreich absolviert hat.
- (5) Zur Teilnahme an den Praktika des zweiten Studienabschnitts ist außerdem berechtigt, wer den praktischen Teil des Praktischen Studiensemesters (B31) nicht erfolgreich absolviert hat, dafür aber die Module „Laborpraxis & Stöchiometrie“ (B1), „Allgemeine Chemie“ (B2), „Grundlagen der Organischen Chemie“ (B6), „Quantitative Analytische Chemie“ (B7), „Anorganische Stoffchemie“ (B9), „Grundoperationen der Chemischen Technik“ (B12), „Grundlagen der Instrumentellen Analytik“ (B13) sowie „Grundlagen der Biochemie und Biologie“ (B14) erfolgreich abgelegt hat.
- (6) In Härtefällen, insbesondere bei Auslandspraktika, kann die Prüfungskommission auf Antrag Ausnahmeregelungen treffen.“

2. In § 17 werden folgende Abs. 3 und 4 neu angefügt:

„(3) ¹Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2019/20 20 begonnen haben, gelten anstelle der in § 7 Abs. 1 bis 5 genannten Bedingungen, welche mit Inkrafttreten der sechsten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 17. Juni 2019 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2019, lfd. Nr. 08; www.th-nuernberg.de) geändert wurden, für den Eintritt in den zweiten Studienabschnitt und das Praktische Studiensemester weiterhin die folgende Bedingungen fort:

1. Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind beide Teilprüfungen des Moduls „Allgemeine und Anorganische Chemie“ (B1) und die Prüfungen der Module „Grundlagen der Organischen Chemie“ (B7) und „Mathematik“ (B4) erstmalig abzulegen (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen). Bei Nichteinhaltung dieser Frist gelten die Prüfungen in den genannten Modulen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.
2. Zum Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur berechtigt, wer mindestens 61 Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erzielt und die Module „Grundlagen der Organischen Chemie“ (B7), „Allgemeine und Anorganische Chemie“ (B1), „Laborpraxis“ (B2) sowie „Quantitative Analytische Chemie“ (B6) erfolgreich abgelegt hat.
3. Bis zum Ende des dritten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungen in den Modulen „Laborpraxis“ (B2), „Computeranwendungen in der Chemie“ (B3), „Physik“ (B5) und „Quantitative Analytische Chemie“ (B6) erstmalig ablegen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist gelten die Prüfungen in den genannten Modulen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.
4. An Lehrveranstaltungen, die gemäß dem Studienplan dem fünften, sechsten und siebten Studiensemester zugeordnet sind, darf nur teilnehmen, wer den praktischen Teil des Praktischen Studiensemesters erfolgreich abgeleistet hat.

²Ebenso gilt für diese Studierende ausschließlich Anlage 2, welche mit Inkrafttreten der vierten Satzung zur Änderung der oben genannten Studien- und Prüfungsordnung vom 05. August 2014 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2014, lfd. Nr. 40; www.th-nuernberg.de) geändert wurde, fort.

- (4) ¹Für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2019/20 beginnen, gilt ausschließlich die mit Inkrafttreten der sechsten Satzung zur Änderung der oben genannten Studien- und Prüfungsordnung vom 17. Juni 2019 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2019, lfd. Nr. 08; www.th-nuernberg.de) neu angefügte Anlage 3. ²Für Studierende, die die Hochschule oder den Studiengang wechseln und ab Wintersemester 2019/20 in einem höheren Semester beginnen können, entscheidet die Prüfungskommission aufgrund der anzuerkennenden Studien- und Prüfungsleistungen, ob für diese Studierenden die Bestimmungen des Abs. 3 gelten oder die des jetzigen § 7 Abs. 1 bis 5 und die Anlage 3.“

3. Die Anlage 3 wird neu angefügt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Juli 2019 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 28. Mai 2019 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 17. Juni 2019.

Nürnberg, 17. Juni 2019

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2019, lfd. Nr. 08, www.th-nuernberg.de, veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 19. Juni 2019 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

Anlage 3 (für Studienanfängerinnen und Studienanfänger ab Wintersemester 2019/20)

Übersicht über die Module bzw. Fächer und Prüfungen des Bachelorstudiengangs Angewandte Chemie an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm für Studienanfängerinnen und Studienanfänger ab WS 2019/20

1. Pflichtmodule - Erster Studienabschnitt

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B1 B1a B1b	Laborpraxis und Stöchiometrie Laborpraxis Stöchiometrie	4 2	Pr/Sem SU/Sem	mE mE		1)		4 ²⁾ 2 ²⁾
B2	Allgemeine Chemie	8	SU	schrP	120			8
B3	Mathematik	6 2	SU Ü	schrP mE	90			8 ²⁾
B4	Physik	6 2	SU Sem	schrP	90			8
B5	Grundlagen der Chemischen Thermodynamik	3 1	SU Ü	schrP mE	90			4 ²⁾
B6	Grundlagen der Organischen Chemie	3 1	SU Ü	schrP	90			4
B7	Quantitative Analytische Chemie	2 4	SU Pr	schrP mE	90			6 ²⁾
B8	Computeranwendungen in der Chemie	1 3	SU Ü	mE				5
B9 B9a B9b	Anorganische Stoffchemie Anorganische Stoffchemie Anorganische Stoffchemie: Praktikum	4 4	SU Pr/Sem	schrP mE	120	1)		4 3 ²⁾
B10	Grundlagen der Elektrochemie und Chemischen Reaktionskinetik	3 1	SU Ü	schrP mE	90			4 ²⁾
B11	Organische Reaktionsmechanismen und Stoffchemie	3 1	SU Ü	schrP	90			4
B12	Grundoperationen der Chemischen Technik	4 2	SU Pr	schrP mE	90			4 2 ²⁾
B13	Grundlagen der Instrumentellen Analytik	4 4	SU Pr	schrP mE	90			5 3 ²⁾
B14 B14a B14b B14c	Grundlagen der Biochemie und Biologie Biologie Grundlagen der Biochemie Grundlagen der Biochemie: Praktikum	2 4 2	SU SU Pr	schrP schrP mE	60 90		1 2	2 4 2 ²⁾
B15 B15a B15b	Schlüsselkompetenzen Überfachliche Schlüsselkompetenzen Ingenieurenglisch	2 2	SU/Sem SU/Sem	mE mE				2 ²⁾ 2 ²⁾
Insgesamt:		90						90

Fußnoten:

- Der Nachweis ausreichender chemischer Grundkenntnisse, die unabdingbar für einen sicheren Umgang mit Chemikalien im Laborbetrieb sind, ist zu Beginn des Semesters Zugangsvoraussetzung zum Eintritt in das Praktikum. Möglichkeiten zum Nachholen des Praktikums, das nicht angetreten werden konnte, regelt der Studienplan.
- Soweit das Fach außer SU auch Ü und/oder Pr und/oder Sem enthält, ist die erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung zum Bestehen des Faches. Für Pr besteht in der Regel Anwesenheitspflicht. § 14 Abs. 7 APO findet Anwendung. Die sonstige Prüfungsleistung, die lediglich mit dem Prädikat „mE“ bewertet wird, kann mit Ausnahme des Moduls „Computeranwendungen in der Chemie“ (B8) beliebig oft wiederholt werden, jedoch darf die Studienzeit um die lt. § 8 Abs. 3 Satz 3 RaPO maximal mögliche Fristüberschreitung durch weitere Versuche nicht verlängert werden, vgl. § 21 Abs. 3 S. 3 APO.



2. Pflichtmodule - Zweiter Studienabschnitt

2.1 Gemeinsame Fächer

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B16	Organische Synthesechemie	4	SU	schrP	90			6
B17	Phasengleichgewichtsthermodynamik	2 2	SU Pr	schrP mE	90	B5 und B10 oder Eingangskolloquium		3 2 ²⁾
B18	Wahlpflichtmodul 1	4	siehe Studienplan					4
B19	Wahlpflichtmodul 2	4	siehe Studienplan					4
B20	Projektarbeit			mE		§ 11 Abs. 2		18
B21	Bachelorarbeit			BA		§ 12 Abs. 2		12
Insgesamt:		69						49

2.2 Studienrichtung Biochemie

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B22BC	Synthese-Praktikum für Biochemiker	8	Pr	mE				6 ²⁾
B23BC	Bioverfahrenstechnik	4	SU	schrP	90			3
		2	Pr	mE				3 ²⁾
B24BC	Mikrobiologie	4	SU	schrP	90			4
		3	Pr	mE				3 ²⁾
B25BC	Kinetik für Biochemiker	2	SU	schrP	90			3
B26BC	Bioanalytik	4	SU	schrP	90			4
		4	Pr	mE				4 ²⁾
B27BC	Biochemie für Fortgeschrittene	4	SU	schrP	90			4
		4	Pr	mE				4 ²⁾
B28BC	Instrumentelle Bioanalytik	2	SU	schrP	90			3
Insgesamt:		41						41

2.3 Studienrichtung Chemie

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B22CH	Synthese für Chemiker	8	Pr	mE				6 ²⁾
B22CHa	Synthese-Praktikum							
B22CHb	Spezielle Präparative Techniken							
B23CH	Strukturaufklärung in der Organischen Chemie	2	SU	schrP	90			3
		4	Pr/Ü	mE				3 ²⁾
B24CH	Anorganische Chemie für Fortgeschrittene	4	SU	schrP	90			3
		2	Pr	mE				3 ²⁾
B25CH	Kinetik	2	SU	schrP	90	B5 & B10 oder Eingangskolloquium		3
		2	Pr	mE				
B26CH	Instrumentelle Analytik für Fortgeschrittene	2	SU	schrP	90			3
		4	Pr	mE				3 ²⁾
B27CH	Chemische Feststoffverfahrenstechnik	2	SU	schrP	90			3
		2	Ü/Pr	mE				2 ²⁾
B28CH	Makromolekulare Chemie und Kunststofftechnik	2	SU	schrP	90			3
		2	Pr	mE				2 ²⁾
Insgesamt:		40						41

2.4 Studienrichtung Technische Chemie

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B22TC	Synthese-Praktikum für Technische Chemiker	6	Pr	mE				5 ²⁾
B23TC	Prozess- und Wärmelehre	4	SU	schrP	120			4
		2	Ü	mE				2 ²⁾
B24TC	Thermische Trennverfahren u. Simulation	4	SU	schrP	90			3
		2	Pr	mE				2 ²⁾
B25TC	Kinetik	2	SU	schrP	90	B5 & B10 oder Eingangskolloquium		3
		2	Pr	mE				2 ²⁾
B26TC	Chemische Reaktionstechnik	4	SU	schrP	90			4
		2	Pr	mE				2 ²⁾
B27TC	Fluidmechanik	2	SU	schrP	90			3
		2	Ü	mE				2 ²⁾
B28TC	Mechanische Verfahrenstechnik	2	SU	schrP	90			3
		2	Pr	mE				2 ²⁾
B29TC	Prozessanalytik	2	SU	mE				2 ²⁾
		2	Pr	mE				2 ²⁾
Insgesamt:		40						41

2.5 Praktisches Studiensemester

Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		ZV	TG	LP
				Art	Zeit in Min.			
B30	Betriebliche Praxis							
B30b	Qualitätsmanagement und Betriebswirtschaft	2	SU	mE	---			2
B30a	Arbeitssicherheit/ Gefahrstoffrecht/ Toxikologie	4	SU	mE	---			4
B31	Externes Praktikum							
B31a	Praktische Tätigkeit			---	---	§ 7 Abs. 3		23
B31b	Praxissemesterreferat	1	Ref	mE	---			1
Insgesamt:		7						30

Fußnoten:

- 1) Der Nachweis ausreichender chemischer Grundkenntnisse, die unabdingbar für einen sicheren Umgang mit Chemikalien im Laborbetrieb sind, ist zu Beginn des Semesters Zugangsvoraussetzung zum Eintritt in das Praktikum. Möglichkeiten zum Nachholen des Praktikums, das nicht angetreten werden konnte, regelt der Studienplan.
- 2) Soweit das Fach außer SU auch Ü und/oder Pr und/oder Sem enthält, ist die erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung zum Bestehen des Faches. Für Pr besteht in der Regel Anwesenheitspflicht. § 14 Abs. 7 APO findet Anwendung. Die sonstige Prüfungsleistung, die lediglich mit dem Prädikat „mE“ bewertet wird, kann mit Ausnahme des Moduls „Computeranwendungen in der Chemie“ (B8) beliebig oft wiederholt werden, jedoch darf die Studienzeit um die lt. § 8 Abs. 3 Satz 3 RaPO maximal mögliche Fristüberschreitung durch weitere Versuche nicht verlängert werden, vgl. § 21 Abs. 3 S. 3 APO.

Erläuterung der Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit
LP	Leistungspunkte
mE	mit Erfolg
Pr	Praktikum
Ref	Referat
schrP	schriftliche Prüfung
Sem	Seminar
StA	Studienarbeit
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
TG	Teilnotengewichtung innerhalb eines Moduls
Ü	Übungen
ZV	Zulassungsvoraussetzung